



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Wirtschaftspolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck
Tel: 0800/22 55 22, Fax: +43 512 5340-1459
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Gemeindeamt Schlitters
zH Frau Simone Margreiter
Dorfstraße 9
6262 Schlitters

G.-Zl.: WP-IN-2023/6539/LADO/AD
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Dominic Lamprecht, BA BSc BA DW: 1458

Innsbruck, 19.10.2023

Betrifft: Einführung von Tempo 30 km/h in Schlitters

Bezug: Ihr Schreiben vom 09.10.2023
zust. Referentin: Simone Margreiter

Sehr geehrte Frau Margreiter,

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zur geplanten Geschwindigkeitsregelung im Ortsgebiet der Gemeinde Schlitters wie folgt Stellung:

Der Zuständigkeitsbereich der geplanten Verordnung der Gemeinde Schlitters liegt nach § 20 Abs 2a StVO auf den örtlichen Gemeindestraßen. Die Einführung von Tempo 30 auf den Gemeindestraßen von Schlitters ist eine überaus begrüßenswerte Maßnahme. Sie fördert die Sicherheit, Lebensqualität und Umweltfreundlichkeit des Dorfes.

Die Einführung der Geschwindigkeitsreduzierung bewirkt eine Lärminderung. Leiser Verkehr bedeutet eine höhere Lebensqualität für die Anwohner und schafft eine entspannte Atmosphäre für Freizeitaktivitäten.

Außerdem fördert die Einführung von Tempo 30 die Verkehrssicherheit, wie auch im Gutachten des Ingenieurbüros für Verkehrssicherheit hervorgehoben wird. Schmale Straßen, beschränkte Sicht an Kreuzungen und Mischverkehr erfordern eine Reduzierung der Geschwindigkeit. Damit wird auch aufgrund besonderer

Straßenverhältnisse das Unfallrisiko reduziert, insbesondere für Fußgänger. Dies entspricht auch den Empfehlungen des Verkehrsclub Österreich (VCÖ).

Zudem hat die Maßnahme positive Auswirkungen auf die Umwelt. Weniger Spritverbrauch bedeutet geringere CO₂-Emissionen und bessere Luftqualität.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Umstand, dass Tempo 30 die sozialen Bindungen fördert, wie auch der VCÖ unterstreicht. Eine entspanntere Verkehrssituation fördert die Nachbarschaftsinteraktion und stärkt die Gemeinschaft.

Schließlich trägt Tempo 30 nicht nur zur Sicherheit und Lebensqualität bei, sondern mindert auch die Attraktivität einer Ausweichroute durch den Ort während zähflüssigen Verkehrs auf der Zillertalstraße (B 169), wodurch die Belastung für die Gemeindebewohner weiter reduziert wird. Die korrekte und gut sichtbare Anbringung der Verkehrszeichen zur Kundmachung der Verkehrsregelungen, wie im vorliegenden Gutachten empfohlen, ist eine entscheidende Begleitmaßnahme, um die Wirksamkeit der Geschwindigkeitsbeschränkung zu gewährleisten.

Somit ist die Einführung von Tempo 30 in Schlitters, basierend auf den Erkenntnissen des Ingenieurbüros für Verkehrswesen, Hirschhuber und Einsiedler OG, sowie den Empfehlungen des VCÖ, eine willkommene Maßnahme, um die Sicherheit der Bewohner zu gewährleisten, die Lebensqualität zu erhöhen, die Umwelt zu schützen und soziale Bindungen zu stärken. Dies unterstreicht das Engagement der Gemeinde für das Wohlergehen ihrer Bürger und verdient Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



Erwin Zangerl

Der Direktor:



Mag. Gerhard Pirchner